

Ringfunde aus Gewöllen des Wanderfalken (*Falco peregrinus*) in der Pfalz

von **Heinz Wissing**

Inhaltsübersicht

1. Vorbemerkungen
2. Ringfunde
3. Literatur

1. Vorbemerkungen

Der Wanderfalke ist seit dem Jahre 1986 (Hirschthal, Kreis Südwestpfalz) wieder regelmäßiger Brutvogel in der Pfalz. Leider müssen viele Horste während der Brutzeit bewacht werden, damit Störungen, Aushorstungen u.ä. unterbleiben. Zu solchen Bewachungen melden sich oft engagierte Vogelschützer, die teilweise von weither anreisen, um an die Horstfelsen zu gelangen. Für ein solches Beispiel steht die Familie KRUG aus Wetzlar, die seit dem Jahre 1989 ohne Unterbrechung Wanderfalkenhorste im Kreis Südwestpfalz während der Brutzeit bewacht. Daran beteiligt sich auch der inzwischen 10-jährige Sohn Benni KRUG, der Gewölle einsammelt und untersucht. Dabei fand er bereits zweimal Vogelringe, deren Daten Paul WIEDEMANN, der Vorsitzende des Vogelschutzvereins e.V. Gossersweiler-Stein, an Verf. übersandte, der sie den zuständigen Beringungszentralen zuleitete.

2. Ringfunde

1. Fund

Am 21. April 2000 wurde in einem Wanderfalkengewölle am Asselstein bei Annweiler, Kreis Südliche Weinstraße, Pfalz, ein Ring der Vogelwarte HIDDENSEE (Mecklenburg-Vorpommern) gefunden, der die Nummer PA0020537 trug. Mit diesem Ring hatte man am 13. Juli 1996 in Bitterfeld (Sachsen-Anhalt) ein adultes Buchfinken-Weibchen (*Fringilla coelebs*) markiert. Er fand sich nach 1.378 Tagen (nahezu vier Jahren) in 413 km Entfernung südwestlich vom Beringungsort in besagtem Wanderfal-

SCHEME RING NR.	BRUXELLES 5 X . 7 2 3 2 2
SPECIES	Turdus iliacus - Rotdrossel
AGE/SEX	1st year -
RINGING DATE	15.11.2000
RINGING PLACE	ZULTE (Oost-Vlaanderen) België
RINGING COORD.	50.55N - 03.26E
FINDING DATE	30.03.2001
FINDING PLACE	GOSSERSWEILER-STEIN (Rheinhessen-Pfalz) Germany
FINDING COORD.	49.06N - 08.00E
FINDING DETAILS	Geschlagen vom Wanderfalken Gedood door Slechtvalk
RINGER FINDER	WG.25 Crex Heinz Wissing
REF.	19.04.2001

Abb.: Mitteilung des Museums Brüssel über einen Ringfund

kengewölle wieder. Der Tag des Gewöllfundes braucht nicht unbedingt das Todesdatum zu sein, da das Gewölle mit dem Ring u.U. schon einige Tage unter dem Horstfelsen gelegen hatte. Der Asselstein muss auch nicht der Ort sein, an dem der Buchfink gestorben ist, da Wanderfalken oft in größeren Entfernungen von ihrem Nistplatz Beute schlagen und diese den Jungvögeln zum Horst bringen.

2. Fund

Am 30. März 2001 wurde unter dem Rötzenstein bei Gossersweiler-Stein (Kreis Südliche Weinstraße, Pfalz) abermals von Benni KRUG ein Ring gefunden. Er trug die Aufschrift BRUXELLES - 4 MUSEUM 5X.72322. Diesen Ring hatte am 15. November 2000 in Zulte (Ostflandern, Belgien) eine diesjährige Rotdrossel (*Turdus iliacus*) angelegt bekommen. Die Rotdrossel ist nach SVENSSON et al. (2000) und ZINK (1981) vornehmlich Brutvogel in Nordeuropa, ausnahmsweise auch in den östlichen Teilen Deutschlands. Bei uns ist sie überwiegend Durchzügler, besonders im März/April und November/Dezember. Möglicherweise war die Rotdrossel auf dem Herbstzug - von Nordeuropa kommend - durch Belgien gezogen und beringt worden. Auf dem Frühjahrzug, der durch die Pfalz führte, war sie dann dem Wanderfalken zum Opfer gefallen.

Verf. bedankt sich bei P. WIEDEMANN, der ihn über die beiden Ringfunde informiert und gleichzeitig die Erlaubnis zur Publikation gegeben hat.

3. Literatur

- SVENSSON, L., GRANT, P., MULLARNEY, K. & D. ZETTERSTRÖM (2000): Vögel Europas, Nordafrikas und Vorderasiens. – 400 S., Stuttgart.
- ZINK, G. (1981): Der Zug europäischer Vögel. Ein Atlas der Wiederfunde beringter Vögel. – 3. Lieferung. Die Rotdrossel (*Turdus iliacus*): 1-19. Möggingen.

Manuskript eingereicht am 4. Juli 2001.

Anschrift des Verfassers:

Heinz Wissing, Trifelsstraße 25, D-76831 Ilbesheim (Pfalz)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 2000-2002

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Wissing Heinz

Artikel/Article: [Ringfunde aus Gewöllen des Wanderfalken \(*Falco peregrinus*\) in der Pfalz 1029-1031](#)